

In der Drehofenanlage des Zementwerkes Allmendingen werden im Dauerbetrieb alternative Sekundärbrennstoffe (Altreifen, Brennstoffe aus Gewerbe- und Siedlungsabfällen [BGS] und Schlämme verschiedener Herkunftsbereiche) eingesetzt. Mit immissionsschutzrechtlicher Genehmigung vom 06.08.2009 wurde eine Mitverbrennungsrate von bis zu 100 % der Feuerungswärmeleistung genehmigt. Aufgrund der für das Zementwerk erteilten Genehmigung sind die Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen sowie die Ergebnisse der Einzelmessungen, die eine anerkannte Messstelle nach § 29b BImSchG durchgeführt hat, einmal jährlich in der örtlichen Presse zu veröffentlichen.

1. Betreiber: SCHWENK Zement GmbH & Co. KG, Hindenburgring 15, 89077 Ulm

2. Ort: Allmendingen

3. Anlage: Ofenanlage 4

4. Ansprechpartner: Werkleiter Herr Manfred Pirker: +49 7391 581-110

Immissionsschutzbeauftragte: Frau Sonja Viola: +49 7321 310-133

5. Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember 2024

6. Einzuhaltende Verbrennungsbedingungen:

Die Zugabe der Ersatzbrennstoffe darf erst erfolgen, wenn die Ofeneinlauftemperatur über 850°C liegt.

Diese Bedingungen wurden eingehalten.

7. Einzuhaltende Emissionsbegrenzungen und tatsächliche Emissionen:

Emissionskomponente	Einheit	Grenzwert	Kontinuierliche Messungen Jahresmittelwert
Gesamtstaub	mg/m ³	10	3,97
Gesamtkohlenstoff (C _{ges})	mg/m ³	10	6,66
Kohlenmonoxid (CO)	mg/m ³	100	51,56
Stickstoffoxide (NO _x)	mg/m ³	200	175,89
Ammoniak (NH ₃)	mg/m ³	30	21,32
Schwefeloxide (SO ₂)	mg/m ³	350	17,81
Quecksilber und seine Verbindungen (Hg)	mg/m ³	0,03	0,008
gasf. Fluorverbindungen, angegeben als HF	mg/m ³	1	0,15
			Durchschnittswerte aus Einzelmessungen
gasf. Chlorverbindungen, angegeben als HCl	mg/m ³	10	3,1
Cadmium + Thallium und ihre Verbindungen (Cd+Tl)	mg/m ³	0,05	0,0018
Schwermetalle gemäß 17. BImSchV (Sb+As+Pb+Cr+Cu+Mn+Ni+V+Sn)	mg/m ³	0,5	0,043
Summe aus As, B(a)P, Cd, Cr(VI), oder Summe aus As, B(a)P, Cd, Co, Cr	mg/m ³	0,05	0,0033
Summe Dioxine und Furane (PCDD/PCDF) und PCB inkl. Bestimmungsgrenze	ngTE/m ³	0,1	0,0027
Benzol	mg/m ³	5	0,30
Formaldehyd	mg/m ³	5	0,04

Die Emissionsbegrenzungen sind auf das Abgasvolumen im Normzustand (0 °C, 1013 mbar), nach Abzug des Feuchtegehaltes an Wasserdampf und auf einen Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas von 10 % bezogen.

Die Emissionsbegrenzungen wurden eingehalten.